

# Inhalt

<b>1. Kapitel: Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>	<b>1</b>
<b>2. Kapitel: Neoklassische Mikroökonomie</b>	<b>11</b>
2.1 Dogmengeschichtliche Einordnung	11
2.2 Das neoklassische Tauschmodell ohne Produktion	13
2.3 Theorie des Haushalts	20
2.3.1 Vorbemerkungen	20
2.3.2 Budgetrestriktionen	20
2.3.3 Die Präferenzordnung	24
2.3.4 Der optimale Konsumplan und die Nachfragefunktion	34
2.3.5 Elastizitäten	43
2.3.6 Kritische Würdigung	48
2.4 Unternehmenstheorie	51
2.4.1 Vorbemerkungen	51
2.4.2 Gewinn- und Erlösfunktion	51
2.4.3 Produktionsfunktionen	53
2.4.4 Minimalkostenkombination	66
2.4.5 Gesamtkostenfunktionen	70
2.4.6 Güterangebot bei gegebenen Kapazitäten	76
2.4.7 Wahl der Kapazität eines Unternehmens und langfristiges Angebot	85
2.4.8 Kritische Würdigung	90
2.5 Partielle Gütermarktgleichgewichte	91
2.5.1 Partielles kurzfristiges Gütermarktgleichgewicht	91
2.5.2 Partielles langfristiges Gütermarktgleichgewicht	95
2.5.3 Grenzen der Partialanalyse	101
2.5.4 Kritische Würdigung	104

---

2.6	Monopolistisches Anbieterverhalten	107
2.6.1	Das Angebotsmonopol	107
2.6.2	Monopolistische Konkurrenz	116
2.7	Neoklassische Arbeitsmarkttheorie	120
2.7.1	Vorbemerkungen	120
2.7.2	Arbeitsangebot	121
2.7.3	Arbeitsnachfrage	130
2.7.4	Das partielle Arbeitsmarktgleichgewicht	134
2.7.5	Kritische Würdigung	138
2.8	Neoklassischer Kapitalmarkt	141
2.8.1	Vorbemerkungen	141
2.8.2	Sparen und Angebot von Kapital	142
2.8.3	Nachfrage nach Kapital und Investitionen	149
2.8.4	Das partielle Kapitalmarktgleichgewicht	154
2.8.5	Kritische Würdigung	157
2.9	Das neoklassische mikroökonomische Gesamtmodell	160
2.9.1	Das walrasianische Totalmodell mit Produktion	160
2.9.2	Pareto-effiziente Allokation gegebener Ressourcen	169
2.10	Kritische Würdigung der neoklassischen Mikroökonomie	183
2.11	Das Problem der Ökologie – negative externe Effekte	188
<b>3.</b>	<b>Kapitel: Neoklassische Makroökonomie</b>	<b>200</b>
3.1	Makro- und Mikroökonomie	200
3.2	Die neoklassische reale Makroökonomie	205
3.2.1	Arbeits-, Kapital- und Gütermarkt in kurzfristiger Perspektive	205
3.2.2	Die neoklassische langfristige Wachstumstheorie	218
3.2.3	Parabeln der neoklassischen Kapitaltheorie	224
3.3	Kritik der neoklassischen realen Makroökonomie	234
3.3.1	Dogmengeschichtliche Einordnung der Kritik	234

---

3.3.2 Grundzüge des Produktionspreismodells von Sraffa: die klassische Theorie relativer Preise	235
3.3.3. Die Widerlegung der neoklassischen realen Makroökonomie	250
<b>3.4 Monetäre neoklassische Makroökonomie</b>	<b>268</b>
3.4.1 Nominale und reale Größen	268
3.4.2 Die alten Varianten der Quantitätstheorie	272
3.4.3 Die Neoquantitätstheorie (Monetarismus I)	276
3.4.4 Die Phillipskurve	289
3.4.5 Die Neuklassik (Monetarismus II)	298
3.4.6 Exkurs: Bestimmung der Geldmenge	310
3.4.7 Kritische Würdigung	315
<b>4. Kapitel: Keynesianische Makroökonomie</b>	<b>319</b>
4.1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	319
4.1.1 Die Nationalproduktberechnung	319
4.1.2 Der volkswirtschaftliche Kreislauf	332
4.1.3 Nationalprodukt und Wohlstand	335
4.2 Grundlagen des keynesianischen Paradigmas	339
4.2.1 Dogmengeschichtliche Einordnung	339
4.2.2 Geldvorschuss und Einkommensbildung	343
4.2.3 Zeit, Unsicherheit und Geld	348
4.3. Der Vermögensmarkt	360
4.3.1 Die Struktur des Vermögensmarktes	360
4.3.2 Das Kreditangebot	363
4.3.3 Exkurs: Der Einfluss der Haushalte auf das Kreditangebot	372
4.3.4 Die Kreditnachfrage und die Investitionsentscheidung	385
4.3.5 Das Gleichgewicht auf dem Kreditmarkt	395
4.3.6 Kritische Würdigung	399
4.4 Der Güter- und Arbeitsmarkt bei Mengeneffekten	402
4.4.1 Aggregierte Nachfrage und Produktionsvolumen	402

XII	Inhalt
4.4.2 Der Gütermarktmultiplikator	412
4.4.3 Produktion und Beschäftigung	418
4.5 Preisniveau und Zyklus	422
4.5.1 Kosten- und Nachfrageinflation	422
4.5.2 Der Konjunkturzyklus	434
4.5.3 Extreme Preisniveauprozesse	444
4.5.4 Finanzmarktkrisen	455
4.6 Die funktionale Einkommensverteilung	462
4.7 Das keynesianische Gesamtmodell	471
4.7.1 Zinssatz und Produktionsvolumen: die IS-Kurve	471
4.7.2 Beschäftigung und Preisniveau: die NAIRU	474
4.7.3 Interaktion der Makromärkte	481
4.8 Kritische Würdigung	500
<b>5. Kapitel: Der neoklassische Keynesianismus</b>	<b>507</b>
5.1 Dogmenhistorischer Hintergrund	507
5.2 Das IS-LM-Modell	510
5.3 Die neoklassische Synthese	524
5.3.1 Das Grundmodell der neoklassischen Synthese	524
5.3.2 Liquiditätsfalle, Investitionsfalle und starre Löhne	528
5.3.3 Der Pigou-Effekt	537
5.3.4 Aggregiertes Angebot und aggregierte Nachfrage	540
5.4 Der Neu-Keynesianismus	545
5.4.1 Die Merkmale des Neu-Keynesianismus	545
5.4.2 Die Effizienzlohntheorie	548
5.4.3 Preisrigiditäten	550
5.4.4 Das Neue Konsensmodell	552
5.5 Kritische Würdigung	559

---

<b>6. Kapitel: Wirtschaftspolitik</b>	<b>563</b>
6.1 Die Grundlagen der Wirtschaftspolitik	563
6.1.1 Die fehlende Eindeutigkeit wirtschaftspolitischer Impulse	563
6.1.2 Die Grundzüge neoklassischer und keynesianischer Wirtschaftspolitik	565
6.2 Geldpolitik	571
6.2.1 Keynesianische Geldpolitik	571
6.2.2 Neoklassische Geldpolitik	579
6.2.3 Zielinflationsregel und Taylor-Regel	586
6.3 Lohnpolitik	593
6.3.1 Keynesianische Lohnpolitik	593
6.3.2 Neoklassische Lohnpolitik	599
6.4 Fiskalpolitik	602
6.4.1 Keynesianische Fiskalpolitik	602
6.4.2 Neoklassische Fiskalpolitik	625
<b>7. Kapitel: Einführung in die Theorie von Karl Marx</b>	<b>628</b>
7.1 Vorbemerkungen	628
7.2 Die Marxsche Theorie	629
7.3 Kritische Würdigung	643
<b>8. Kapitel: Außenwirtschaftstheorie</b>	<b>646</b>
8.1 Vorbemerkungen	646
8.2 Grundlagen	647
8.2.1 Zahlungsbilanz und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	647
8.2.2 Wechselkurs und Terms of Trade	654
8.2.3 Wechselkurssysteme	657
8.3 Reale Außenhandelstheorie	660
8.3.1 Vorbemerkungen	660

---

8.3.2 Die Theorie komparativer Kostenvorteile	661
8.3.3 Internationale Arbeitsteilung und der Marktmechanismus	668
8.4 Devisenmärkte, Arbitrage und Erwartungen	679
8.5 Neoklassische monetäre Außenwirtschaftstheorie	687
8.5.1 Die monetäre Theorie bei flexiblen Wechselkursen	687
8.5.2 Die monetäre Theorie bei fixen Wechselkursen	691
8.5.3 Kritische Würdigung	694
8.6 Keynesianische monetäre Außenwirtschaftstheorie	697
8.6.1 Der Vermögensmarkt bei mehreren Währungen	697
8.6.2 Außenhandel und Wachstum	708
8.6.3 Außenwirtschaft und Inflation	715
8.6.4 Hegemoniales Währungssystem und Multiwährungsstandard	720
8.6.5 Währungskrisen	726
8.7 Ansätze nachholender Entwicklung	733
8.8 Das Mundell-Fleming-Modell	746
8.9 Reform des Währungssystems	751
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>757</b>
<b>Index</b>	<b>781</b>